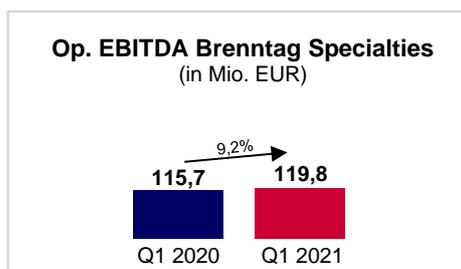
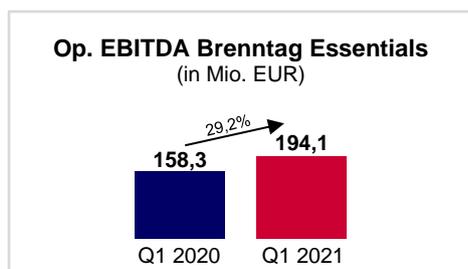
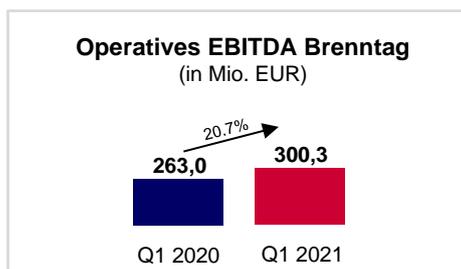
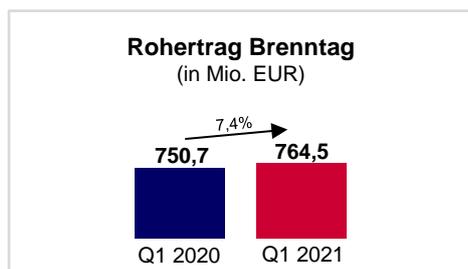


Pressemitteilung

Essen, 11. Mai 2021

Brenntag erzielt sehr starke Ergebnisse im ersten Quartal 2021 und navigiert vorausschauend durch wechselhafte Marktbedingungen

- **Rohertag* steigt auf 764,5 Mio. EUR um 7,4%****
- **Operatives EBITDA*** steigt um 20,7% auf 300,3 Mio. EUR**
- **Neue globale Geschäftsbereiche Brenntag Essentials und Brenntag Specialties mit starken Ergebnissen erfolgreich gestartet**
- **Prognose bestätigt: Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Brenntag ein operatives EBITDA zwischen 1,08 und 1,18 Mrd. EUR**
- **Weiterhin gute Fortschritte bei der Umsetzung von Project Brenntag**



„Mit unseren Ergebnissen sind wir sehr zufrieden. Im ersten Quartal 2021 hatte unsere Branche mit erheblichen Herausforderungen bezüglich der Lieferketten zu kämpfen, die Brenntag aber dank seiner engagierten Mitarbeitenden gut bewältigt hat. Die Produktverfügbarkeit und die schnellen, zuverlässigen Lieferungen waren im ersten Quartal ausschlaggebend für unseren Erfolg und für unsere Kunden von großer Bedeutung. Die globalen Geschäftsbereiche Brenntag Essentials und Brenntag Specialties haben beide mit starken Ergebnissen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.“

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender Brenntag SE

Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, berichtet sehr starke Ergebnisse im ersten Quartal 2021 und navigiert vorausschauend durch die wechselhaften Marktbedingungen. Die globalen Geschäftsbereiche Brenntag Essentials und Brenntag Specialties sind erfolgreich gestartet und tragen beide zu diesen positiven Ergebnissen bei.

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag SE: „Mit unseren Ergebnissen sind wir sehr zufrieden. Im ersten Quartal 2021 hatte unsere Branche mit erheblichen Herausforderungen bezüglich der Lieferketten zu kämpfen, die Brenntag aber dank seiner engagierten Mitarbeitenden gut bewältigt hat. Die Produktverfügbarkeit und die schnellen, zuverlässigen Lieferungen waren im ersten Quartal ausschlaggebend für unseren Erfolg und für unsere Kunden von großer Bedeutung. Die globalen Geschäftsbereiche Brenntag Essentials und Brenntag Specialties haben beide mit starken Ergebnissen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.“

Im ersten Quartal 2021 erwirtschaftete Brenntag Umsatzerlöse von 3.132,5 Mio. EUR. Der Rohertrag stieg um 7,4% auf 764,5 Mio. EUR, verglichen mit 750,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das operative EBITDA legte mit einem Anstieg um 20,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch stärker zu und erreichte 300,3 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,63 EUR im Vergleich zu 0,74 EUR im Vorjahr. Der Rückgang ist auf einen einmaligen, außerordentlichen Anstieg der Rückstellungen im Zusammenhang mit einer Steuerprüfung bezüglich der Handhabung von Alkoholsteuern in der Vergangenheit zurückzuführen.

Georg Müller, Finanzvorstand der Brenntag SE, sagte: „Trotz der anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und der betrieblichen Herausforderungen konnten wir bei allen Kennzahlen sehr starke Ergebnisse erzielen. Wir konzentrieren uns weiter darauf, unseren Geschäftspartnern einen optimalen Service zu bieten und setzen dabei auf ein straffes Kostenmanagement. Zudem ist uns die Einführung des internen und externen Reportings der beiden globalen Geschäftsbereiche sehr gut gelungen.“

Beide Geschäftsbereiche trugen zu den starken Ergebnissen bei

Seit dem Go-Live am 1. Januar 2021 wird das Unternehmen in der neuen Organisationsstruktur mit zwei globalen Geschäftsbereichen gesteuert: Brenntag Essentials und Brenntag Specialties. Mit der neuen operativen Geschäftsstruktur, die eine klare Marktansprache ermöglicht, kann Brenntag seinen Geschäftspartnern einen besseren Service bieten und gezielter auf deren sich ändernde Bedürfnisse eingehen.

Der Geschäftsbereich **Brenntag Essentials**, der vielfältige Industriezweige mit einem breiten Spektrum an Prozesschemikalien beliefert, trug im ersten Quartal 2021 mit außergewöhnlichen Ergebnissen zur geschäftlichen Entwicklung des Konzerns bei. Der Geschäftsbereich erzielte einen Rohertrag von 472,5 Mio. EUR (+7,1%) und berichtet ein sehr starkes operatives EBITDA von 194,1 Mio. EUR, 29,2% über dem Vorjahreszeitraum. Alle Segmente trugen zu den positiven Ergebnissen von Brenntag Essentials bei, wobei Nord- und Lateinamerika sowie die Region Asien Pazifik besonders stark waren. EMEA zeigte etwas geringere Wachstumsraten, verglichen mit der sehr starken Entwicklung in den vergangenen Quartalen.

Der Geschäftsbereich **Brenntag Specialties** baut auf der Marktstellung des Unternehmens als größter Spezialchemikaliendistributeur der Welt auf und richtet den Fokus auf sechs ausgewählte Kundenindustrien: Nutrition, Pharma, Personal Care / HI&I (Home, Industrial & Institutional), Material Science (Coatings & Construction, Polymers, Rubber), Water Treatment und Lubricants. Mit einem Rohertrag von 284,3 Mio. EUR (+7,1%) und einem operativen EBITDA von 119,8 Mio. EUR (+9,2%) zeigte der Geschäftsbereich sehr positive Ergebnisse im ersten Quartal 2021. EMEA und Asien Pazifik verzeichneten in allen Branchen besonders starke Ergebnisse.

Gute Fortschritte bei der Umsetzung von Project Brenntag

Seit dem Go-Live der neuen operativen Geschäftsstruktur mit den globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties am 1. Januar 2021 hat das Unternehmen bei der Umsetzung von Project Brenntag gute

Fortschritte erzielt. Mit dem umfassenden Transformationsprogramm zielt Brenntag darauf ab, seine Stellung als Weltmarktführer weiter auszubauen und das Unternehmen auf nachhaltiges, organisches Ergebniswachstum auszurichten. Das erste Quartal stand ganz im Zeichen der konsequenten schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen dieses Programms. Darüber hinaus konnten bei der Optimierung des globalen Standortnetzwerks deutliche Fortschritte erzielt werden. Von den rund 100 geplanten Standortschließungen wurden bereits mehr als 50 vollzogen. Zudem wurden seit Beginn des Transformationsprogrammes etwa 350 von den ungefähr 1.300 Stellen abgebaut, die innerhalb von zwei Jahren wegfallen sollen. Dabei setzt Brenntag weiterhin auf natürliche Fluktuation, einvernehmliche Aufhebungsverträge, Ruhestands- und Vorruhestandsregelungen, um die erforderlichen Anpassungen sozialverträglich vorzunehmen, und ist bestrebt, betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden.

Prognose bestätigt

Während die COVID-19-Pandemie weiterhin andauert, setzt Brenntag sein Krisenmanagement mit den entsprechenden Maßnahmen fort, da sie sich als wirksam erwiesen haben. Dem Unternehmen ist es gelungen, die Auswirkungen der Pandemie auf den Geschäftsbetrieb auf ein Minimum zu begrenzen und die Gesundheit der Beschäftigten und Geschäftspartner zu schützen.

In Anbetracht der aktuellen Situation und der Ergebnisse des ersten Quartals bestätigt Brenntag die Prognose, dass das operative EBITDA für das gesamte Geschäftsjahr 2021 zwischen 1,08 und 1,18 Mrd. EUR liegen wird. Das Unternehmen geht davon aus, dass beide Geschäftsbereiche zum Wachstum des operativen EBITDA beitragen werden.

Finanzergebnisse im Überblick – 1. Quartal 2021

(in Mio. EUR)	Q1/2021	Q1/2020	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Brenntag-Konzern				
Umsatzerlöse	3.132,5	3.211,6	-2,5%	2,7%
Rohertrag*	764,5	750,7	1,8%	7,4%
Operatives EBITDA***	300,3	263,0	14,2%	20,7%
Operatives EBITDA*** / Rohertrag* (in %)	39,3	35,0		
Ergebnis vor Steuern	139,3	156,2	-10,8%	-
Ergebnis nach Steuern	100,2	115,0	-12,9%	-
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>	97,5	113,7		
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,63	0,74		
Free Cashflow	75,6	161,5	-85,9%	-
	31. Mär. 2021	31. Dez. 2020		
Working Capital	1.545,8	1.346,6		
Netto-Finanzverbindlichkeiten	1.451,3	1.339,9		
	Q1/2021	Q1/2020	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Brenntag Essentials				
Rohertrag*	472,5	465,8	1,4%	7,1%
Operatives EBITDA***	194,1	158,3	22,6%	29,2%
Brenntag Specialties				
Rohertrag*	284,3	279,6	1,7%	7,1%
Operatives EBITDA***	119,8	115,7	3,5%	9,2%
Alle anderen Segmente				
Rohertrag*	7,7	5,3	45,3%	45,3%
Operatives EBITDA***	-13,6	-11,0	23,6%	23,6%

*Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes.

**Falls nichts anders angegeben, handelt es sich um wechselkursbereinigte Wachstumsraten.

***Brenntag weist das operative EBITDA vor Holdingumlagen und Sondereinflüssen aus.

Holdingumlagen sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Diese Effekte gleichen sich auf Konzernebene aus. Brenntag bereinigt im operativen EBITDA zusätzlich zu den Holdingumlagen auch Aufwendungen und Erträge aus Sondereinflüssen, um die operative Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden besser vergleichbar darzustellen und deren Erläuterung sachgerechter zu

gestalten. Sondereinflüsse sind Aufwendungen und Erträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die besonderen und materiellen Einfluss auf die Ertragslage haben, wie z.B. Restrukturierungsprogramme.

Über Brenntag:

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Brenntag mit Hauptsitz in Essen beschäftigt mehr als 17.000 Mitarbeitende weltweit und betreibt ein Netzwerk aus mehr als 670 Standorten in 77 Ländern. 2020 erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 11,8 Mrd. Euro. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, bieten ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien. Im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Brenntag konkrete Ziele und setzt sich für nachhaltige Lösungen in der Chemiedistribution und den Kundenindustrien ein. Die Brenntag-Aktie ist seit 2010 an der Börse Frankfurt notiert und Mitglied im MDAX und DAX 50 ESG. Weitere Informationen unter www.brenntag.com.

Pressekontakt:

Verena Blaschke
Brenntag SE
Global Communications
Telefon: +49 (201) 6496-1213
E-Mail: global.communications@brenntag.de

Investorenkontakt:

Thomas Altmann
Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 (201) 6496-2102
E-Mail: IR@brenntag.de